

ALLES DICHT-ODER WAS?

Die **BÜRGER-INITIATIVE - LÖHNE** informiert:

Diese **10 WAHRHEITEN ZUR** teuren Dichtheitsprüfung sollten Sie kennen

1. Es gibt **keine EU-Norm** die eine Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen vorschreibt !
2. Die oft bei der Dichtheitsprüfung angeführte **DIN 1986-30** hat für sich genommen **keinerlei Gesetzeskraft** "Die Anwendung von Normen ist freiwillig", erklärt so auch das Deutsche Institut für Normen e.V. Die DIN 1986-30 stammt von diesem privaten Verein und kam unter **Mitwirkung "interessierter Kreise"** (Kanalbranche) zustande. Außerdem ist diese DIN-Norm immer noch ein Entwurf - und noch nicht endgültig !
3. **Die Dichtheitsprüfung in seiner jetzigen Form verstößt gegen das Grundgesetz**
4. **Warum muss die Stadt Löhne hier eine Vorreiterrolle spielen ??** Es wird hier mit Druck an einer Umsetzung gearbeitet. Auch die Kanalbranche prescht vor und macht riesige Investitionen. Selbstverständlich nicht um einen Verlust zu machen; sie hoffen auf satte Gewinne. **Warum sollen die Bürger getäuscht werden, oder ist es (nur) Inkompetenz der Behörden und Politiker ? Warum wird diese Prüfung nur in NRW so voran getrieben ?**
5. Durch die Dichtheitsprüfung wird ein **gewaltiges Bürokratie-Monstrum** geschaffen.
6. Die Dichtheitsprüfung ist höchst umstritten. Experten halten es für möglich, dass bei durch einen Überdruck bei der Dichtheitsprüfung bis dahin **intakte Rohre erst beschädigt** werden.
7. **Die Gefahr von aus privaten Rohren austretenden Abwasser kann nur äußerst gering sein. Sonst würde ja wohl auch ein Austausch des Bodens um defekte Leitungen gefordert werden. Davon ist aber überhaupt keine Rede**. Experten erklären sogar, dass Defekte sich im Erdreich **praktisch selbst abdichten (Kolmation)**.
8. **Die Dichtheitsprüfung ist für die Kanalbranche ein riesiges Konjunkturprogramm.** Alleine nur in NRW werden Bürger (und Gemeinden) mit Milliardenbeträgen belastet.
9. Wie wenig es bei der Dichtheitsprüfung um die Sache selber geht, zeigt, dass der teure Rohrtest sogar **nagelneue und auf Lecks bereits getestete Abwasserrohre** durchgeführt werden soll. **Es geht also ums Kassemachen!**
10. Die Dichtheitsprüfung kostet einen Hauseigentümer im Regelfall bis zu 500 Euro. **Bei längeren Abwasserleitungen drohen Rechnungen von bis zu 1800 Euro.** Im Sanierungsfall können schnell Kosten von an die 20.000 Euro anfallen. Die Entscheidung, ob saniert werden muss, trifft übrigens die Firma, die auch prüft und sich dann eventuell noch über den Sanierungsauftrag freuen kann. Das kann bedeuten, je „intensiver“ geprüft wird, um so höher die Kosten.

Die BiL 2011 finden Sie unter folgende Internet-Adresse: <http://bil2011.jimdo.com>

Bürger wehren sich gegen Verwaltungs-Possen und Verschwendung von Steuergeldern